Schilling 1445-1492

Münze des Königs Kasimir IV.

von Polen. Im Ostseeraum gab es seit 1433 den Schilling zu 12 Pfennigen. 16 Schillinge ergaben eine Mark. Im 15. Jahrhundert bekam man für einen Pfennig 12 Eier, ein Pfund Butter kostete einen Witten, Schafe 4 Schillinge, Schweine 15 Schillinge und Kühe 22 Schillinge. Ochsen kosteten vier und Pferde kosteten acht Mark lübisch. Der Jahresverdienst für Gesinde (Hauskoch, Knecht, Meierin) betrug ca. 7 Mark im Jahr.

Die Stadt liegt in Polen an der Weichsel und wurde 1231 vom Deutschen Orden gegründet. Einwanderer aus Westfalen besiedelten die Stadt. 1367 trat Thorn der Hanse bei und unterstand seit 1466 dem König von Polen. Der Geburtsort von Nikolaus Kopernikus hatte eine selbständige Stellung im polnischen Staat.

Informationen

1445-1492 (Datierung)

Münze

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F21

Inv. M38484